

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 40

Anhang: Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstlied.

Es lockt und zwitschert von Haus zu Haus,
Die Schwalben, die lustigen, wandern aus.
Sie fliegen nach Süden, wo's Herz erwärmt
Und ewiger Frühling die Erde umarmt.
In einem verlassenen Neste klein
Liegt noch ein totes Vogelein.
Es mußte sterben der Hoffnung so nah,
Ob's die träumenden Palmen sah.

Gasöfen für Badapparate ohne Abzugrohr sind gefundheits schädlich.

Die Polizeidirektion der Stadt Bern sieht sich, veranlaßt durch gefundheits schädliche Folgen, welche sich bei Benutzung von Gasbadeöfen ohne Abzugrohr eingestellt haben, im Falle, das Publikum vor der Benutzung solcher Gasbadeöfen ohne Abzugrohr ernstlich zu warnen.

Es wird durch solche Dinge die Luft in kleineren Badezimmern, und namentlich im Winter, wenn der Kälte wegen schon während der Zubereitung des Bades Fenster und Thüren geschlossen werden, rasch in sehr bedenklicher und gefahrdrohender Weise verschlechtert. Der Sauerstoff der Luft wird in einem solchen Raume rasch aufgezehrt, und es findet eine Anhäufung giftiger Kohlensäure statt. Es ist diese Luftverschlechterung auch der Grund, daß angezündete Kerzen in einem solchen Raume allmählich verlöschen, eine Erscheinung, die schon an und für sich die Gefahr des längeren Verbleibens in einem solchen Raume anzeigen.

Neueste Modelle in Herren- und Knaben- Kleiderstoffen
Damen-Kleiderstoffen
à 65 Cts. pr. Meter
doppelbreit.
Stoff zu einem kompletten Tuch- kleid Fr. 5.70. — **OETTINGER & Co., Zürich.**

Schwächezustände.

214) Herr Dr. Laux in Oldenburg schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Hämatogen zuerst bei einem zweijährigen Kinde wegen hochgradiger Blutarmut und ihren Folgeerscheinungen (Ohnmachtsanfällen, völlig darniederliegender Nahrungs-Aufnahme) angewandt.

Nach Mitteilungen der Direktion der Licht- und Waferwerke befinden sich in der Gemeinde Bern gegen 300 solche Gasbadeöfen. Da unter denselben wohl eine große Zahl ohne Abzugrohr vorhanden sein mögen, so werden die Besitzer derselben dringend aufgefordert, ein solches nachträglich erstellen zu lassen. Es werden ferner die Lieferanten solcher Installationen erucht, in Zukunft keine Gasbadeöfen ohne zuverlässigen Abzugsauslauf anzustellen und auch an denjenigen Orten, wo solche von ihnen ohne Abzugrohr errichtet worden sind, die Anbringung eines solchen zu veranlassen.

Durch Warnung.

In Zetan (Graubünden) starb dieser Tage eine fröhliche junge Frau an Grünspanvergiftung. Sie hatte unachtsamerweise eine weiche Birne in ein Kupfergefäß gelegt und solche tags darauf genossen. Sie verschied unter furchtbaren Schmerzen, ehe ärztliche Hülfe zur Stelle war.

Man ist gewöhnlich der Ansicht, daß silberne Löffel und Gerätschaften, auch wenn sie längere Zeit mit sauren Speisen in Berührung bleiben, diesen keine gefundheits schädlichen Eigenschaften mittheilen könnten. Diese Annahme ist jedoch ein Irrthum, welcher, wie nachstehender Vorfall in B. bei Raumburg zeigt, leicht zu verbürgungs vollen Folgen führen kann. In einer Familie wurde aus Bereichen ein silberner Löffel 5—6 Tage lang in einem Kompost, welches mit starkem Eßig und Zucker eingekocht war, stehen gelassen. Als man den Löffel herausgenommen, zeigte er sich ganz glatt und rein, und man trug deshalb sein Bedenken, vor dem Kompost zu essen; aber die Folge war, daß alle Personen, die an der Mahlzeit teilgenommen hatten, mehr oder weniger erkrankten. Der Arzt stellte eine Kupfervergiftung fest,

Der Erfolg befriedigte mich so sehr, dass ich nicht allein in diesem Falle mit Verordnung von Hämatogen fortfuhr, sondern bereits in ca. sechs weiteren Fällen (Dyspepsia, Rekonvalenz nach Diphtherie, Masern, Scharlach) dasselbe angewandt habe. Stets hatte ich den gleichen befriedigenden Erfolg gehabt, den ich in erster Linie der mächtig appetitanregenden Wirkung Ihres Präparates zuschreibe.“

Neuheiten in Seidenstoffen
weisse, schwarze u. farbige jeder Art zu wirk. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private, Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Säidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten. (488)

und nur mit Mühe konnten zwei jüngere Kinder gerettet werden. Der Löffel war, wie ja alles zu Tafelgeschirr verwendete Silber, mit Kupfer legiert, das durch die Säure im Kompost aufgelöst worden war.

Ein dreijähriges gefundenes Kind verschluckte eine Kupfermünze von der Größe eines Zweipfennigstückes. Trotz Nüchtern und breiter Speisen ging das Gebiß nicht ab. Aber das Kind blieb scheinbar gefund. Nach 6 Wochen jedoch kam es ins Spital, weil es an einem durch Aufnahme fester Speisen hervorgerufenen rektalorischen Husten und Würgen litt. Der Zustand beßerte sich etwas, aber nach etwa 3 Wochen erfolgte ein Auswurf eines etwa 60 Gramm schweren Stückes heller, klumpigen geronnenen Blutes und am selben Abend noch einmal ein Auswerfen einer größeren Blutmenge, worauf der Tod eintrat. Die Sektion ergab an der rechten Seite der Speiseröhre eine wulstige, höhlenartige Ausbuchtung, welche die gefüllte Münze, in Blutgerinnet eingebettet, enthielt.

Gärstlich klef in Goldau in einem unbewachten Augenblick ein dreijähriges Kind vom Hause fort, leiste sich auf der Bahnhlinie Immensee-Goldau mitten ins Geleise und spielte mit Kieotelsteinchen, während von der nächsten Station ein Zug auf jener Strecke schon abgegangen war. Eine etwa 100 m von jener Stelle stehende Barrierewärterin beobachtete jedoch das Kind noch früh genug, um dem heranbrauenden Zug das Haltignal geben und dadurch das Kind vor dem sichern Tod retten zu können.

Ein 11jähriges Mädchen von Eiken wollte mit einer Schere in den Wald, um Brombeerblätter zu sammeln. Es strudelte und fiel so unglücklich, daß ihm die Schere in den Bauch drang. In dieser hüllosen Lage wurde das Kind von einem Manne gefunden und fast bewußtlos nach Hause gebracht. An seinem Aufkommen wird geweifelt.

Der Gemeinderat von Täblat erläßt polizeiliche Verordnungen gegen die Benutzung von Petrol zum Feueranmachen und die Zürcher Stadtpolizei läßt unentgeltlich Plakate verteilen zum Anschlag in allen Küchen, um vor Petroleumfeuerung und ähnlichem Unfall mit explodierbaren Stoffen zu warnen. Hoffentlich muß es in der Folge da und dort nicht heißen: Mit der Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens.

Seidenstoffe

in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50. (450)

E. SPINNER & Cie. vormals J. Zürcher, mtl. Bahnhofstr. 46 Zürich
Neuheiten! Man verlange gefl. Muster.

Bergmann's
Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

(H 1272 Z)

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzen das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weißen Teints. **Empfehlenswerteste Kinder-Seife.**

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[649]

Gesucht:

eine treue, zuverlässige Person zu 2 Kindern, erfahren in der Pflege und Behandlung derselben. Ohne gute Zeugnisse unnütz, sich zu melden.

Offeraten unter Chiffre 875 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Verständige Pflege finden
Leidende

in der Wohnung einer der Hauptsprachen mächtigen, dipl. Krankenwärterin in

Montreux.

Adresse **Chalet Columbia, Montreux.** (H 4626 M) [873]

Pension.

In einer Lehrerfamilie des Kantons Waadt würde man zwei Jünglinge von 12—15 Jahren in Pension nehmen. Ge wissenhafte Pflege. — Gelegenheit, das Französische perfekt zu lernen und eine ausgezeichnete, naheliegende Sekundarschule zu geniessen. (H 8955 X) [855]

Für nähere Auskunft wende man sich an **M. Gentizon, Instituteur, Yverne (Vaud).**

Diplomierte

Kindergärtnerin sucht Stellung an einem Kindergarten oder in feiner Familie. Gefl. Offeraten unter H 4758 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 7732 c) [857]

Eine anständige Tochter aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle in einem Laden. Gefl. Offeraten unter Chiffre Wc 2194 G an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [867]

Volontärinstelle gesucht

für eine **18jährige Tochter**, welche sich im Deutschen zu vervollkommen wünscht und welche den Verkauf kennt, in einem Laden oder als Gehilfin einer Hotelgouvernante. Zu wenden an den Bahnhofsvorstand von Glion bei Montreux. (H 4499 M) [866]

Brieflichen Unterricht in der **vereinfachten Stenographie** erteilt

Frau E. Keller-Wilhelm in Aarau. [842]

Töchterpension **Mmes Cosandier**

Landeron (Neuchâtel), Schweiz.

Prächtige Lage. Studium in französ. und englischer Sprache, Musik, Ausbildung im Haushalt, Küche und Handarbeiten. — Prospekt mit Ansicht des Pensionates. (H 7907 N) [861]

Referenzen: Pastor Büchenel, Landenberg; Pastor Quinche, Neuville.

Pensionat für junge Mädchen

Lausanne (Schweiz).

Gründl. Ausbildung, in der franz. und engl. Sprache, sowie Handarb., Musik, Malen etc.; Umgangsspr. ausschl. franz. u. engl. Feinste Refer. u. Prospl. d. d. Vorsteherin

Mme J. Lippold, Villa Weiler, Avenue du Trabandan.

— Größtes — Versandgeschäft der Schweiz versendet franko, gratis Preis- courant und Muster in Bettfedern u. Flausch, Rosshaar, Wolle, Trilch, Bettstoffe. Lager in Bettbestandtheile, einz. Matratz., fertige Betten v. 70—300 frs. L. Meyer, Reiden.

Privat-Heilanstalt

Villa Weinhalden

bei Rorschach

für Nervenleidende, gemütl. Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten zu vorübergehendem oder bleibendem Aufenthalt. Komfortable Einrichtungen, prachtvolle Gärten und Parkanlagen, reizender Ausblick auf den Bodensee. Illustr. Prospekte vom Besitzer und ärztl. Leiter [644]

Ezler. gew. Assistentarzt der Heil- und Pfleianstalt Königsfelden.

Zink-Clichés

für Zeitungs- und Illustrationsdruck liefert gut und billigst [421]

M. John

Photo-Zinkograph-Anstalt Rorschacherstrasse 103a, St. Gallen.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, 363 keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Frauen nachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Bade- u. Frottierartikel

Schwimmgürtel

Badehauben, Schwammtaschen, Frottierhandschuhe und Tücher, grosse Auswahl Schwämme. Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann

St. Gallen [716]

Hecht-Apotheke — Sanitätsgeschäft.

Aussteuern

einfach aber gediegen, mit Garantie.

Eine Schlafzimmerschmiede, nussbaum, matt oder poliert, bestehend aus: 2 Bettstühlen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 geschwungenes Kommode mit 2 Marmoraufläufen, 1 Kristallspiegel, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettwäsche, 1 Linoleum-Waschschrank, 1 Paar wollen Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, inwendig tannen Fr. 510.—, inwendig barthol. Fr. 550.—.

Eine Speisezimmerschmiede, nussbaum, matt und glanz, inwendig Eichenholz, bestehend aus: 1 Buffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz und Rohrrücken, 1 Serviettisch, 1 Sophie mit prima Wolldamast bezogen, 1 Querspiegel, 44/73 cm Kristallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollen Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salontisch, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm Kristall, Fr. 875.—.

Sämtliche Möbel stehen zur gef. Besichtigung bereit. Matratzen und Federbetten je nach Auswahl der lagernenden Rohmaterialien billig. Ad. Aeschlimann, Schifflände 12, Zürich. Fabrikation und Lager von Möbeln.

Leicht löslicher CACAO

rein und in Pulver, starkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt 200 Tassen Chocolate. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist der selbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unbestreitlich für gesundes schwachleibige Geschlecht bestens geeignet, und wechselt mit den vielen Produkten, die unter ähn. Namen dem Publikum angepriesen werden, aber wertlos sind. Die Zubereitung dieses Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgesuchte Qualität.

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Drogérien, Spezereihandlungen und Apotheken. [37]

Neuheiten in:

Steppdecken
Wolldecken
Glättedecken
Pferdedecken
Sportdecken
Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.

Spezialkataloge franko.

H. Bruppacher & Sohn,
Zürich.

640

Graphologie.

Charakterskizze nach Einsendung von circa 15 zwanglos geschriebenen Zeilen und Fr. 1.50 in Briefmarken direkt per Post. B. Broisinger, Bubbenmattstr. 3, Luzern. [860]

Die schweizerische Fachschule für Maschinenstrickerei

in Waldstatt, Kt. Appenzell, hat an der Gewerbeausstellung Zürich 1894 die goldene Medaille für hervorragende Leistungen erhalten und empfiehlt sich bestens Frauen und Töchtern, welche den Beruf erlernen wollen. [888]

Nähere Auskunft umgehend gratis.

Neuheiten Modes

Maison A. Olbert, Hotel Bellevue, Zürich.

(M 10596 Z) **Herbst-Modellhütte** [827]

sind eingetroffen; Modistinnen wird je nach der Höhe der Anschaffungen Rabatt gewährt.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig,

für Magenleidende ein diätetisches Nähr- und Kräftigungsmittel ersten Ranges,

wird nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode hergestellt unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. M. von Pettenkofer u. Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Ringross-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Aiblinger-Weber & Cie, St. Gallen, Leimbach Bernoulli, Basel, Bürgen & Albrecht, Zürich. Zu haben in Apotheken, Drogeriehandlungen und feinen Kolonialwaren- und Delikatessengeschäften.

Sichere und dauernde Heilung bei Flechten jeder Art Hautkrankheiten Hautausschlägen

wird durch das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Flechtenmittel von Dr. Abel erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sämtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen und narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden.

Es ist darum vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht berüstend.

Preis franko per Nachnahme Fr. 3.75. Zu beziehen durch J. B. Rist, Altstätten (Rheintal). [106]

Direkte Sendungen an die bekannte erste

Kleiderfärberei & Chem. Waschanstalt

von

H. Hintermeister in Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und in solider

Gratis-Schachtelpackung

retourniert. [848]

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Frauenbinde

Marwedes Moosbinde.

Das Reinlichste, Einfachste und Praktischste auf Reisen. Keine Wäsche. Arztl. empfohlen.

Preise per Paket Fr. 1.—. Gürtel 75 Cts. Postversand.

Schadegg, Peters & Co., Zürich

Generalvertreter für die Schweiz.

825

H. Bruppacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich

Heureka-Stoff, weiss, für Damen-, Herren- und Kinderwäsche. Das Eleganteste u. Soildeste.

Heureka-Stoffe, farbig, für Damenroben, Kinderkleidchen, Schürzen, Blousen, Reise- und Staubkleider.

Heureka-Stoffe sind alle gesetzlich geschützt. Patente: +6436 +6437.

Heureka-Piqué für Damenkleider, Jupons, Frisiermäntel etc.

Heureka-Stoff, crème, für Vorhangstoffe, Kleider, Schürzen, Broderien etc.

Heureka-Stoffe: Ehrendiplom: London 1894 Goldene Medaille: Zürich 411 (H 1728 Z)

Heureka-Zwirnstoff. Das Beste für Betttücher und Bettwäsche.

Farbige Heureka-Stoffe in crème, türkisch, braun □ blau □ blau gestreift, rot gestreift, bordeaux.

Man beliebe gefl. Muster und Prospekte zu verl.

Ein unentbehrliches Hausgerät

ist der Patent-Aschenkessel von [166]

Gebr. Lincke, Zürich.

840) **Aelteste** (O 1159 L)

Walliser Trauben-Handlung

O. de Riedmatten

Nachfolger von Léon de Riedmatten

Sion.

Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 4.50 franko.

Neue sorgfältige garantirte Verpackung.

Rheumatismus, [810]

Zahn- und Kopfschmerzen, Migräne, Krämpfe etc.

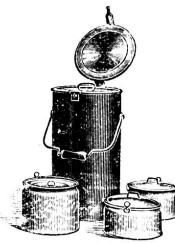
werden durch das Tragen des berühmten

— Magneta-Stifts —

schnell u. dauernd beseitigt. Preis 70 Cts.

Alleinversand von J. A. Zuber, Herrenhof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen. NB. Zeugnisse gratis zu Diensten.

Rothenbachs Selbstkocher.



Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895.

Man verlange Prospekte. [869]

Rudolf Schnorf, Zürich I.

(H 4079 Z) Vertreter gesucht.

Verkäufer in Basel: Herr Fr. Eisinger, Aeschen-Vorstadt.

„ „ Bern: Filiale der Licht- und Wasserwerke, Bundesgasse.

„ „ Genf: Messieurs Léchand à Brolliet, Molard.

„ „ Blar: Gastfabrik Blar.

„ „ Lausanne: Messieurs Francillon & Cie.

„ „ Luzern: Herr Charles Nager.

„ „ St. Gallen: Herr Albert Brider, Speisergasse.

Enthaarungsmittel

(Crème épilatoire des Crées)

ohne Geruch, unschädlich, entfernt in 5 Minuten die Haare im Gesichte und auf den Armen. Gegen Nachnahme Fr. 2.50.

L. Witz, Coiffeur, Lausanne.

Man sucht Depositäre in jeder Ortschaft; hoher Rabatt. (H 9658 L) [775]

Ceylon Tea

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar, per engl. Pf. Originalpackung pr. 1/2 kg.

Orange Pekoe . . . Fr. 5.— Fr. 5.50.

Broke Pekoe . . . > 4.10 > 4.50.

Pekoe . . . > 3.65 > 4.—.

Pekoe Souchong . . . — > 3.75.

China-Thee, beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg. Kongou > 4.— > 1/2.

Ceylon-Zimt, echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—.

Vanille, I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei, Rabatt an Wieder-

verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlagen bei:

Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713,

St. Fiden, St. Gallen.

Jean Zinsli, 31 Kerg., Zürich III.

Telephon 2698.

Pensionnat de demoiselles.

Madame **Younard** reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou faculté de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel**. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. Quartier-la-Tente, **St. Blaise**. Adr. Mme Veuve Younard à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

Hausverdienst

für Frauen und Töchter.

Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrtochter erhalten gründlichen Unterricht.

641] Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17,
Aussersihl-Zürich.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrentels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition. Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bananen (Tüfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden aufs feinsteste in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapissier artistiques), Portieren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekorations) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627) Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen. Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Lugano-Paraiso Institut Grassi (Switzerland)
Komplette u. regelmässige elem., technische, handwissenschaftl., Gymn. und Liceal-Kurse. Prächtige Lage in der antiken Villa Fe, jetzt Eigentum des Institutes. Empfohlen für Sprachen und Handel. Vorbereitung auf das Polytechnikum und die Universität. Auf Wunsch Programme. (H 1361 O) [549] Prof. Luigi Grassi & Dr. Bernasconi, Direktoren.

Chr. Mäusli, Tapissier

St. Magnihalden 3

empfiehlt sein grosses Lager in

Polster-Möbeln

jeder Art.

Specialität sehr bequem, Divans.

Komplette Ameublements, fertige Betten, Matratzen jeder Art.

Spiegellager. [757]

Garantiert solide, selbstverfert.

Arbeit.

Reparaturen älterer Polstermöbel.

Billige Preise. — Schöne Arbeit.

Möbelfabrik Zehnle, Bussinger & Cie.
Basel Kanonengasse 11. Basel
offeriert auf das Solideste gearbeitete stilvolle Möbel eigener Fabrik. Komplette Häuser- und Wohnungsausstattungen für Private und Hotels. Grösstes Magazinlager in Zimmereinrichtungen und Einzelmöbeln vom Einfachsten bis zum Reichtum in allen Stilen und Holzarten. Polstermöbel, Vorhänge etc. Feine Bauarbeit, Zimmertäfer, Plafond. Dekorationen, Skulptur- und Zeichnen-Atelier. Billige Preise. Zeichnungen u. Kostenvorschläge zu Diensten. Dauernde Garantie. (H 2453 Q) [625]

Kinderzwieback

seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, außerordentlich leicht verdauliches Nährmittel für kleine Kinder vom zweiten Alter an, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 20, bringt in empfehlende Erinnerung.

Carl Frey, Conditor, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts. Telephon.

Schinken

2 1/2—4 Kilo, fein im Geschmack, mildgesalzen, à Fr. 1. 40 per Kilo, empfiehlt [785]

Ackermann-Colin, Frauenfeld.
Bei grösseren Bezügen entsprechende Preismässigung.

Kunst im Hause.

Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände
zum Brennen und Malen in feinster Ausführung
empfehlenswert **Hunziker & Co.**, Aarau.
Preiscurant franko. [567]

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costüme

Jacquets, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Spezialität: Loden und Cheviots.
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold, Robes, Marktstrasse. (622)



Man sucht ein

Mädchen von 17 Jahren

in eine gute Familie der deutschen Schweiz, wo man nur deutsch spricht, in Pension zu geben. (H 11648 L) [874]

Offeraten mit Bedingungen an das **Postfach Nr. 13 in Lausanne.**

Eine junge, patentierte Lehrerin, seit 3 Jahren an einer öffentlichen Schule thätig, sucht Stelle als

Erzieherin

oder als **Lehrerin** an einem Institut, am liebsten in der französischen Schweiz. Ausgezeichnete Zeugnisse zu Diensten. Gef. Offeraten unter B H 871 an das Announcesbureau des Blattes.



In einem Geschäft findet eine treue, bescheidene Tochter, die sehr gut **Handarbeiten u. Sticken** kann, Stelle. [872]

Aeschlimann,
87 Kramgasse, Bern.

PENSION.

Frau Witwe Eberhard née Richard, Comba Borel, Neuchâtel, würde zwei **junge Töchter** zu sich aufnehmen, welche geneigt wären, die französische Sprache zu erlernen und die hiesigen Stadtschulen zu besuchen. — Schöne, gesunde Lage. Angenehmes Familienleben. Mütterliche Überwachung. Gute, kräftige Nahrung. — Referenzen und Prospectus zur Verfügung. [864]



614] **Kasseler Hafer-Kakao.** (H 2450 Q)

Bester Frühstück und vorzüglichstes **Nährmittel** für Kinder, Magenleidende etc. In Cartons à Fr. 1.50 in den Apotheken und Droguerien oder durch unser Engroslager: C. GEIGER, BASEL.

Industrie- u. Gewerbemuseum

St. Gallen.

Die Stelle einer **Lehrerin und Leiterin** der Abteilung für feine weibliche Handarbeiten wird infolge Resignation der gegenwärtigen Inhaberin auf Frühjahr 1896 frei und hiemt zur freien Bewerbung ausgeschrieben. (M 340 G) [865]

Bewerberinnen wollen ihre Meldung, mit den nötigen Ausweisen begleitet, der unterzeichneten Stelle, von der auch jede weitere Auskunft erteilt wird, bis spätestens **1. November 1895** einreichen.

St. Gallen, den 15. September 1895.

Die Museumsdirektion:
E. Wild.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Grosses Lager von

Musikinstrumenten aller Art. Billige Preise. (H 2452 Q) Kataloge gratis und franko. [619]

621] Offeraten franko Bestimmungsstation echten **Malaga rotgolden**

à Fr. 24 das Originalfischchen von 16 Liter, verschen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5986 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Keine Blutarmut mehr! Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigst. und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten **infetgetrocknetes Ochsenfleisch**. Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei Th. Domenig, Chur. (H 756 Ch) [688]

Für 6 Franken versendend franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Pensionnat familie.

M. et Mme. Jules Guex, rue du Lac 23, à Vevey (Vaud), recçoivent en pension quelques jeunes demoiselles, désirant apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très bien située avec jardin. Vie de famille très confortable. — Prospectus à disposition. Références: M. Hauser, conseiller fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. Hauser-Wiedermann, St-Gall, M. et Mme. Otto Hinter-Bänziger, St-Gall, Mme. Sander, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Weinbergstrasse, Zürich. (H 4201.) [608]

Hotel und Pension Badhof
Rorschach

Türkische, Dampf-, warme und Medikament-Bäder, sowie **Massage und Elektricität**, verbunden mit **besteingerichteter Kuranstalt**.

Sommer und Winter offen.

Leitender Badearzt: Der Besitzer:
Dr. med. Hermann Ottiger. J. U. Dudly, Arzt. (H 184 G) [130]

Prima
Strassburger Sauerkraut

in Gebinden von netto 12 1/2, 25, 50, 100 und 200 Kilo, sowie auch kiloweise, empfiehlt bestens. (843)

Carl Alder
Telephon! Speisergasse 9. Telephon!